

# „reflectCONTROL Automotive“ verbucht weltweiten Serienerfolg

Nach BMW, Daimler und Magna Steyr setzt künftig auch Honda in der neuen Lackierung in Marysville, Ohio, auf Hightech aus Ortenburg. Mit der automatischen Lackfehlerkontrolle durch das System reflectCONTROL Automotive konnte ein weltweiter Durchbruch bei führenden Automobilkonzernen erreicht werden. Das System prüft spiegelnde Oberflächen einfach, schnell und sicher. Von der kompletten Karosse bis zum lackierten Einzelteil werden kleinste Defekte direkt in der Linie zuverlässig erkannt, was eine 100-prozentige Kontrolle aus einer Hand ermöglicht. Alle Systeme von reflectCONTROL Automotive sind mit speziell für die Aufgabenstellung entwickelten, robotergestützten Sensoren ausgestattet. Die Roboter erlauben eine flexible Anpassung



Foto: MICRO-Epsilon-Messtechnik

**Der automatischen Lackfehlerkontrolle durch das System reflectCONTROL Automotive entgeht kein noch so kleiner Einschluss.**

der Messabläufe an verschiedenste Fahrzeug-Geometrien, alle Bereiche einer Karosse werden mit der gleich hohen Erkennungsleistung erfasst.

Mit einer Auflösung im Mikrometerbereich können nahezu alle Lackfehler im Basis- und Decklack präzise dreidimensional in Form und Lage

auf der Karossoberfläche erfasst werden, ob Einschlüsse, Fussel, Lacktropfen, Riefen oder auch Krater. Die robotergeführte Defekterkennung ist gegenüber der manuellen Sichtprüfung wesentlich konstanter und genauer. Felderfahrungen belegen eine deutliche Reduktion des Schlupfes von Defekten in die nachfolgenden Prozessschritte, wobei Themen wie Ermüdung, Farbabhängigkeit oder Tagesform keine Rolle mehr spielen. Die ermittelten Daten können außerdem weiterführend genutzt werden, zum Beispiel für Überwachungsaufgaben, zur Fehlererkennung und Prozessoptimierung im vorhergehenden Produktionsprozess oder für einen Markierroboter, der die Fehler automatisch für nachgehende Ausbesserungsarbeiten kennzeichnet. ■